

## Niederschrift

über die Sitzung 03/2008 des

Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur

am Donnerstag, 18. September 2008

im Sitzungssaal des Rathauses Hohenlockstedt

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.22 Uhr

### Anwesende:

#### Mitglieder des Ausschusses:

Herr Noetzelmann	- Vorsitzender -
Herr Fürst	
Herr Dümke	
Herr Thara	
Herr Koslowski	
Frau Kirsten	
Herr Kortüm	
Herr Scheit	für Frau Fuchs
Herr Thiessen	für Herrn Six
Herr Diedrichsen	Bürgermeister

#### Verwaltung:

Herr Faust	Protokollführung
------------	------------------

#### Presse:

Herr Pöschus	- Norddeutsche Rundschau -
--------------	----------------------------

Der Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur Noetzelmann eröffnet die Sitzung 03/2008 mit der Begrüßung der Anwesenden. Der Vorsitzende Noetzelmann stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen werden dagegen nicht erhoben. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

Herr Noetzelmann stellt den Antrag den TOP 7 vorzuziehen und als TOP 2 a zu platzieren

**Stimmergebnis: einstimmig**

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1.) Begehung des ehemaligen Sportplatzes auf dem Konversionsstandort „Hungriker Wolf“
- 2.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2a.) Antrag auf Nutzung vorhandener geothermischer Energie aus dem Wasserversorgungsnetz des Wasserwerkes Hohenlockstedt
- 3.) Einwohnerfragestunde I. Teil
- 4.) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 01/2008 des Bauausschusses am 16. Juli 2008
- 5.) Anträge auf Sonderberichte
- 6.) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 4 a „Muna“
- 7.) ./.
- 8.) Brückenerneuerung
- 9.) Verkehrsführung Ringstraße „Aufhebung der Einbahnstraßenregelung“
- 10.) Bushaltestelle „Finnische Allee“
- 11.) Löschwasserversorgung B-Plan 24 „Vorstellung / Mittelbereitstellung“
- 12.) Stellungnahme der Gemeinde zum Landesentwicklungsprogramm
- 13.) Bericht des Ausschussvorsitzenden und Bericht des Bürgermeisters
- 14.) Anfragen der Ausschussmitglieder
- 15.) Verschiedenes
- 16.) Einwohnerfragestunde II. Teil

### **1.) Begehung des ehem. Sportplatzes auf dem Konversionsstandort „Hungriker Wolf“**

Der Ausschuss begeht in Begleitung des Herrn Schönemann (Amt für Umweltschutz des Kreises Steinburg) den ehemaligen Sportplatzbereich auf dem Hungriker Wolf. Diskutiert werden die Entwicklungsziele und Maßnahmen des Grünordnungsplanes B 24 der Gemeinde Hohenlockstedt für diesen Bereich. Herr Schönemann schildert die Rahmenbedingungen unter denen die Entwicklungsziele und Maßnahmen durch die Gemeinde Hohenlockstedt beschlossen wurden.

Es wird sich darauf mit Herrn Schönemann verständigt, dass die Rasenkanten um den Sportplatz entfernt werden, der anstehende Boden auf dem Sportplatz auf der hälftigen Fläche abgeschoben wird, der Zaun um den Tennisplatz abgebaut und der Grant sowie der Zaun im Gebüsch entfernt wird.

2.) **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Siehe oben

2a.) **Antrag auf Nutzung vorhandener geothermischer Energie aus dem Wasserversorgungsnetz des Wasserwerkes Hohenlockstedt**

Herr Röttger vom Wasserverband Süderdithmarschen stellt ein Verfahren zur Nutzung von geothermischer Energie aus dem Wasserversorgungsnetz da. Näheres ist aus der Anlage 1 zum Protokoll zu entnehmen.

Der Ausschuss verweist die Thematik zunächst zur Beratung in die Fraktionen und diese möchten in der nächsten Sitzung erneut darüber beraten.

3.) **Einwohnerfragestunde Teil I**

Herr Kipff spricht eine Verkehrsberuhigung in der Gleiwitzer Straße an. Bürgermeister Diedrichsen klärt über die Situation auf.

4.) **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 01/2008 des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur am 16. Juli 2008**

Herr Kortüm beantragt, dass es bei TOP 16 „Antrag der IHB und der SPD“ heißen muss.

**Stimmergebnis: einstimmig**

Der Vorsitzende bitte den Erschließungsvertrag „Ringstraße „ als Anlage zum Protokoll zu versenden und das Thema auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

**Stimmergebnis: einstimmig**

Der Erschließungsvertrag ist die Anlage 2 zum Protokoll.

Der Vorsitzende stellt das Protokoll mit der beschlossenen Änderung zur Abstimmung.

**Stimmergebnis: einstimmig**

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

5.) **Anträge auf Sonderberichte**

./.

6.) **Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 4 a „Muna“**

Die Herren Thara, Diedrichsen, Dümke und Scheit verlassen wegen Befangenheit den Raum.

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Der Ausschuss für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 4 a hinsichtlich der GRZ (für Wohnhaus inkl. gewerbl. Anbau = 0,223 statt 0,20 = 11,5% Überschreitung, für Wohnhaus mit sämtlichen Nebenanlagen 0,39 statt 0,30 = 30 %

Überschreitung) sowie der Dachneigung (Flachdach statt 50 Grad-Satteldach) zuzustimmen.

**Stimmergebnis: einstimmig**

7.) J.

8.) **Brückenerneuerung**

Der Vorsitzende bittet darum, die Karte mit den Brücken dem Protokoll anzuhängen (Anlage 3)

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Der Ausschuss für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur beschließt, dass das Brückenbauwerk 1 „Gemeindeweg / Rantzau“ (Pionierbrücke) und das Brückenwerk 6 GIK / Rantzau als Stahlbetonbrücken zu erstellen sind. Die Mittel sind im Haushalt bereitzustellen. Der Auftrag ist von der Verwaltung zu erteilen.

Die Brückenbauwerke 3 „Rehbrücke“ und 4 Loignybrücke sind seit 2006 für den Kfz-Verkehr gesperrt. Es erfolgt keine Sanierung. Die Brücken sind nicht zwingend notwendig, um die landwirtschaftlichen Flächen zu erreichen. Die versicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen sind von der Verwaltung zu klären. Es wird an der Rehbrücke ein Schlagbaum mit Schloss (Schlüssel bei Herrn Quade) gesetzt.

Das Brückenbauwerk 2 „Düppelbrücke“ Die Flächen von zwei Landwirten sind ausschließlich über diese Brücke anfahrbar. Hier sind Gespräche von der Verwaltung mit den betroffenen Landwirten zur Übernahme der Brücken in Privathand zu führen. Entsprechende Vertragsentwürfe liegen bereits vor. Es erfolgt keine Sanierung.

Die Brückenbauwerke 5 „Moltkebrücke“ und 7 „Grosserbrücke“ sind auf Vorschlag der Verwaltung für den Kfz-Verkehr zu sperren und ohne Sanierung so lange als Fußgänger- und Radfahrerbrücke sowie für den Viehtrieb zu nutzen, wie es der bauliche Zustand zulässt.

Evtl. noch notwendige Fahrbahneinengungen sind vom Bauhof für die Brückenbauwerke 3, 4, 5 und 7 herzustellen. Ebenfalls alle notwendigen Hinweisschilder anzubringen.

**Stimmergebnis: einstimmig**

Bürgermeister Diedrichsen weist noch einmal ausdrücklich auf die versicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen hin.

9.) **Verkehrsführung Ringstraße „Aufhebung der Einbahnstraßenregelung“**

Der Bürgermeister berichtet über den Sachstand.

Die SPD-Fraktion stellt den als Anlage 4 dem Protokoll beigefügten Antrag. Herr Kortüm erweitert nach einer Diskussion den Antrag um die Prüfung, welche Voraussetzungen eine Straße hierfür mitbringen muss.

Antrag SPD-Fraktion:

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Infrastruktur stimmt der beabsichtigten Aufhebung der Einbahnstraßenregelung zu.

**Stimmergebnis: einstimmig**

Er hält darüber hinaus die Einrichtung der Ringstraße zu einem verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325, 326) für erforderlich. Dies ist im Interesse der Sicherheit unserer Kinder, aber auch im Interesse der älteren Menschen geboten, die auf unsere besondere Rücksichtnahme angewiesen sind. Innerhalb eines solchen Bereichs gilt u.a. dass Fahrzeuge Schrittgeschwindigkeit einhalten müssen, Fußgänger die Straße in der gesamten Breite benutzen dürfen, Kinderspiele erlaubt sind und im Übrigen Fußgänger weder gefährdet noch behindert werden dürfen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einrichtung eines solchen Bereichs zu prüfen und festzustellen, welcher Mittelaufwand hierfür notwendig ist.

**Stimmergebnis: einstimmig**

**10.) Bushaltestelle „Finnische Allee“**

Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten zu ermitteln, um zwischen zwei Bäumen wasserdurchlässiges Verbundpflaster zu verlegen.

Der Top soll im nächsten Ausschuss erneut auf die Tagesordnung.

**11.) Löschwasserversorgung B-Plan 24 „Vorstellung / Mittelbereitstellung“**

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein und berichtet u.a. von seinem Besuch bei der Brandschutzingenieurin des Kreises Steinburg, mit der das Thema diskutiert wurde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Ausschuss für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur empfiehlt eine Umplanung auf 3 - 4 Brunnen (Grundlage Arbeitsblatt 405) um im Bereich von 300 m die geforderten 192 m<sup>3</sup> bereitstellen zu können. Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt die Kosten für den Ringschluss der Wasserversorgung zu ermitteln. Die Gemeindevertretung möge die Mittel für alle Maßnahmen bereitstellen.

**Stimmergebnis: einstimmig**

**12.) Stellungnahme der Gemeinde zum Landesentwicklungsprogramm**

Der Ausschuss diskutiert die Thematik und kommt überein, dass die Verwaltung sich mit der Stadt Kellinghusen abstimmen und das Ergebnis als Vorlage in den nächsten Ausschuss einbringen möge.

**13.) Bericht des Ausschussvorsitzenden und Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über den B-Plan „Bückener Weg“

**14.) Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Scheit stellt fest, dass in der Finnischen Allee große Äste von den Bäumen fallen. Eine Baumpflege ist zu prüfen.

Herr Noetzelmann fragt an, ob es zum B-Plan 12 ein neues Konzept gebe.

Herr Noetzelmann weist darauf hin, dass die Straßenreinigungssatzung auch die Parkbuchten beinhaltet. Der FB 1 möge hierauf verstärkt achten.

**11.) Verschiedenes**

./.

**12.) Einwohnerfragestunde II. Teil**

Herr Kipff bittet um Prüfung, ob die Gleiwitzer Straße nicht auch zu einem verkehrsberuhigten Bereich umgestaltet werden kann.

Der Ausschuss sagt eine Prüfung zu.

---

Rudolf Noetzelmann  
Vorsitzender  
des Ausschusses für Verkehr,  
Bauwesen und Infrastruktur

Andreas Faust  
Protokollführer